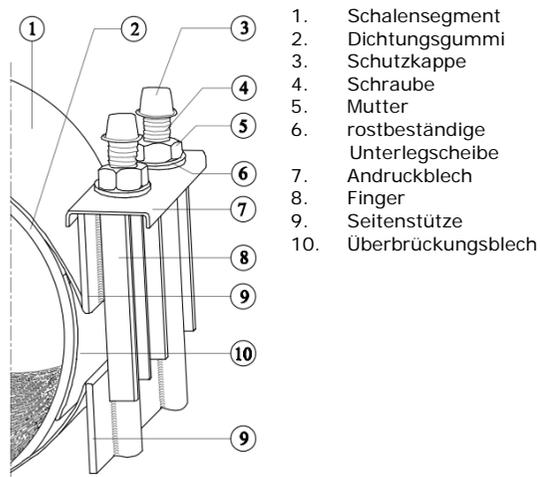


## Installationsanleitung: Rohrbruchdichtschelle PEWOCLAMP Einteilig



1. Schalensegment
2. Dichtungsgummi
3. Schutzkappe
4. Schraube
5. Mutter
6. rostbeständige Unterlegscheibe
7. Andruckblech
8. Finger
9. Seitenstütze
10. Überbrückungsblech

**WICHTIG: Vergewissern Sie sich vor Beginn der Reparaturarbeiten, dass Sie eine zum Rohrdurchmesser passende Rohrbruchdichtschelle verwenden und dass diese einwandfrei funktioniert. Im Zweifelsfalle empfiehlt es sich, eine Ersatzschelle mitzunehmen, um Verzögerungen bei der Reparatur zu vermeiden.**

### Vorarbeiten:

1. Messen Sie den Rohrdurchmesser und vergewissern Sie sich, dass Sie den passenden Reparatursatz verwenden.
2. Das Rohr vor dem Anbringen der Reparaturschelle gründlich säubern. Lose Schmutzpartikel entfernen.
3. Achten Sie darauf, dass beim Umwickeln des Rohres keine Schmutzpartikel am Gummi haften bleiben. Auch beim Anziehen der Schrauben dürfen keine Schmutzpartikel zwischen das Rohr und die Gummidichtung gelangen.
4. Achten Sie darauf, dass kein Sand in das Schraubengewinde gelangt.
5. Benutzen Sie einen Drehmomentschlüssel, um die Schrauben anzuziehen. Bitte beachten Sie die jeweils erforderliche Schlüsselnummer und das vorgeschriebene Drehmoment (5. Schritt).
6. Wenn Sie mit einem normalen Schraubenschlüssel anstelle eines Drehmomentschlüssels arbeiten, werden die Schrauben nicht fest genug angezogen. Achten Sie in einem solchen Fall deshalb besonders darauf, die Schrauben fest anzuziehen.

### Rohrbruchdichtschelle befestigen:

#### 1. Schritt

Das Rohr an den Stellen markieren, an denen die Enden der Rohrbruchdichtschelle platziert werden sollen. Anhand dieser Markierungen lässt sich hinterher überprüfen, ob die Schelle tatsächlich an der vorgesehenen Stelle befestigt wurde.

#### 2. Schritt

Vor dem Anbringen der Schelle das Rohr gründlich von losen Schmutzteilchen säubern. Das Rohr und das Dichtungsgummi mit einem Gleitmittel (Flüssigseife) einschmieren. **Dabei auf KEINEN FALL Fett verwenden!**

#### 3. Schritt

Die Muttern bis zum oberen Schraubenende, aber NICHT vollständig lösen. Die Schelle öffnen und auf dem Rohr platzieren (Abb. 1). Hierbei darauf achten, dass die Schrauben leicht zugänglich bleiben, und die Muttern wieder mühelos angezogen werden können (Abb. 2).

**Hinweis:** Bei Bedarf (bei einem großen Leck) können der 3. und 4. Schritt unmittelbar neben dem Rohrbruch durchgeführt werden. Nachdem Sie das Andruckblech auf die Schrauben geklemmt haben, können Sie die Schelle über den Rohrbruch oder Rohr Schaden schieben.

#### 4. Schritt

Das Andruckblech **AUF** die Schrauben klemmen (Abb. 3 und Abb. 3a). Achten Sie darauf, dass Sie das Überbrückungsblech unter das Schalensegment schieben und dass die Enden des Gummibandes dabei nicht zerknittert werden, sondern eng am Rohr anliegen. Die Muttern mit der Hand andrehen.

#### 5. Schritt

Die Muttern anschließend stufenweise in Schritten von 20 Nm anziehen. Benutzen Sie dabei einen Drehmomentschlüssel mit einem mindestens 300 mm langem Griff (Abb. 4). Dieser übt einen Druck auf die Schrauben aus, der wiederum bewirkt, dass sich das Andruckblech automatisch auf das Rohr zubewegt. Anschließend lässt sich das Andruckblech mühelos über den Rand der Seitenstütze heben.

#### Drehmomente:

	M12: 65 Nm	19
	M14: 85 Nm	22
	M16: 110 Nm	24

#### Schlüssel-Nr.:

Vor dem Zuschütten des Loches immer eine Druckprüfung durchführen. Sollte das Rohr danach immer noch undicht sein, 3., 4. und 5. Schritt wiederholen und erneut eine Druckprüfung durchführen.

#### 6. Schritt

Warten Sie anschließend 20 Minuten, ehe Sie die Muttern mit dem vorgeschriebenen Drehmoment anziehen. Das Loch im Boden sorgfältig mit Erde auffüllen und das Erdreich rund um die Rohrbruchdichtschelle gut andrücken.

**Hinweis:** Wenn Sie Kunststoffrohre reparieren müssen, sollten Sie sich zuvor von Ihrem Lieferanten beraten lassen.

Abb. 1

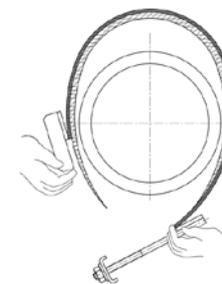


Abb. 2

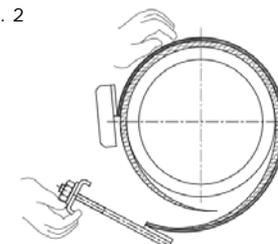


Abb. 3

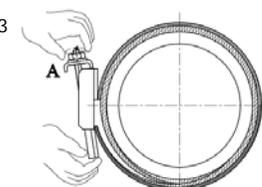


Abb. 3a

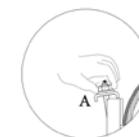
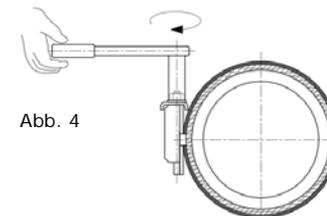
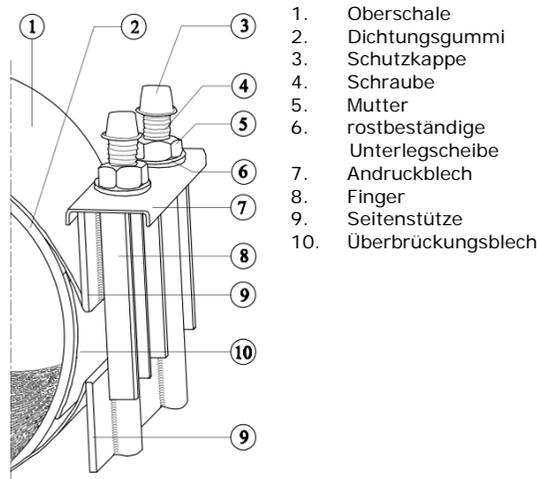


Abb. 4



## Installationsanleitung: Reparaturschelle PEWOCLAMP 2 und Mehrteilig



1. Oberschale
2. Dichtungsgummi
3. Schutzkappe
4. Schraube
5. Mutter
6. rostbeständige Unterlegscheibe
7. Andruckblech
8. Finger
9. Seitenstütze
10. Überbrückungsblech

**WICHTIG:** Vergewissern Sie sich vor Beginn der Reparaturarbeiten, dass Sie eine zum Rohrdurchmesser passende Rohrbruchdichtschelle verwenden und dass diese einwandfrei funktioniert. Im Zweifelsfalle empfiehlt es sich, einen Anbohrsatel mitzunehmen, um Verzögerungen bei der Reparatur zu vermeiden.

### Vorarbeiten:

1. Messen Sie den Rohrdurchmesser und vergewissern Sie sich, dass Sie den passenden Reparatursatz verwenden.
2. Das Rohr vor dem Anbringen der Reparaturschelle gründlich säubern. Lose Schmutzpartikel entfernen.
3. Achten Sie darauf, dass beim Umwickeln des Rohres keine Schmutzpartikel am Gummi haften bleiben. Auch beim Anziehen der Schrauben dürfen keine Schmutzpartikel zwischen das Rohr und die Gummidichtung gelangen.
4. Achten Sie darauf, dass kein Sand in das Schraubengewinde gelangt.
5. Benutzen Sie einen Drehmomentschlüssel, um die Schrauben anzuziehen. Bitte beachten Sie die jeweils erforderliche Schlüsselnummer und das vorgeschriebene Drehmoment (5. Schritt).
6. Wenn Sie mit einem normalen Schraubenschlüssel anstelle eines Drehmomentschlüssels arbeiten, werden die Schrauben nicht fest genug angezogen. Achten Sie in einem solchen Fall deshalb besonders darauf, die Schrauben fest anzuziehen.

### Rohrbruchdichtschelle befestigen:

#### 1. Schritt

Das Rohr an den Stellen markieren, an denen die Enden der Rohrbruchdichtschelle platziert werden sollen. Anhand dieser Markierungen lässt sich hinterher überprüfen, ob die Schelle tatsächlich an der vorgesehenen Stelle befestigt wurde.

#### 2. Schritt

Vor dem Anbringen der Schelle das Rohr gründlich von losen Schmutzteilchen säubern. Das Rohr und das Dichtungsgummi mit einem Gleitmittel (Flüssigseife) einschmieren. **Dabei auf KEINEN FALL Fett verwenden!**

#### 3. Schritt

Die Muttern bis zum oberen Schraubenende, aber NICHT vollständig lösen. Die Schelle öffnen und die Oberschale auf dem Rohr platzieren (Abb. 1). Achten Sie darauf, dass die Andruckplatte auf einer Seite über dem Finger hängt. Die Unterschale nun unter das Rohr hindurch schieben (Abb. 2).

**Hinweis:** Bei Bedarf (bei einem großen Leck) können der 3. und 4. Schritt unmittelbar neben dem Rohrschaden durchgeführt werden. Nachdem Sie das Andruckblech auf die Schrauben geklemmt haben, können Sie die Schelle über den Rohrbruch oder Rohrschaden schieben.

#### 4. Schritt

Das Andruckblech ÜBER den Schrauben einklemmen (Abb. 3). Achten Sie darauf, dass Sie das Überbrückungsblech unter das Schalensegment schieben und dass die Enden des Gummiband dabei nicht zerknittert werden, sondern eng am Rohr anliegen. Die Muttern mit der Hand andrehen.

#### 5. Schritt

Die Muttern anschließend gleichmäßig und in der vorgeschriebenen Reihenfolge (Abb. 5) in Schritten von 20 Nm anziehen. Benutzen Sie dabei einen Drehmomentschlüssel mit einem mindestens 300 mm langem Griff (Abb. 4).

#### Drehmomente:

	Schlüssel-Nr.:	
M12: 65 Nm	19	
M14: 85 Nm	22	
M16: 110 Nm	24	

Vor dem Zuschütten des Loches immer eine Druckprüfung durchführen. Sollte das Rohr danach immer noch undicht sein, den 3., 4. und 5. Schritt wiederholen und erneut eine Druckprüfung durchführen.

#### 6. Schritt

Warten Sie anschließend 20 Minuten, ehe Sie die Muttern mit dem vorgeschriebenen Drehmoment anziehen. Das Loch im Boden sorgfältig mit Erde auffüllen und das Erdreich rund um die Rohrbruchdichtschelle gut andrücken.

**Hinweis:** Wenn Sie Kunststoffrohre reparieren müssen, sollten Sie sich zuvor von Ihrem Lieferanten beraten lassen.

